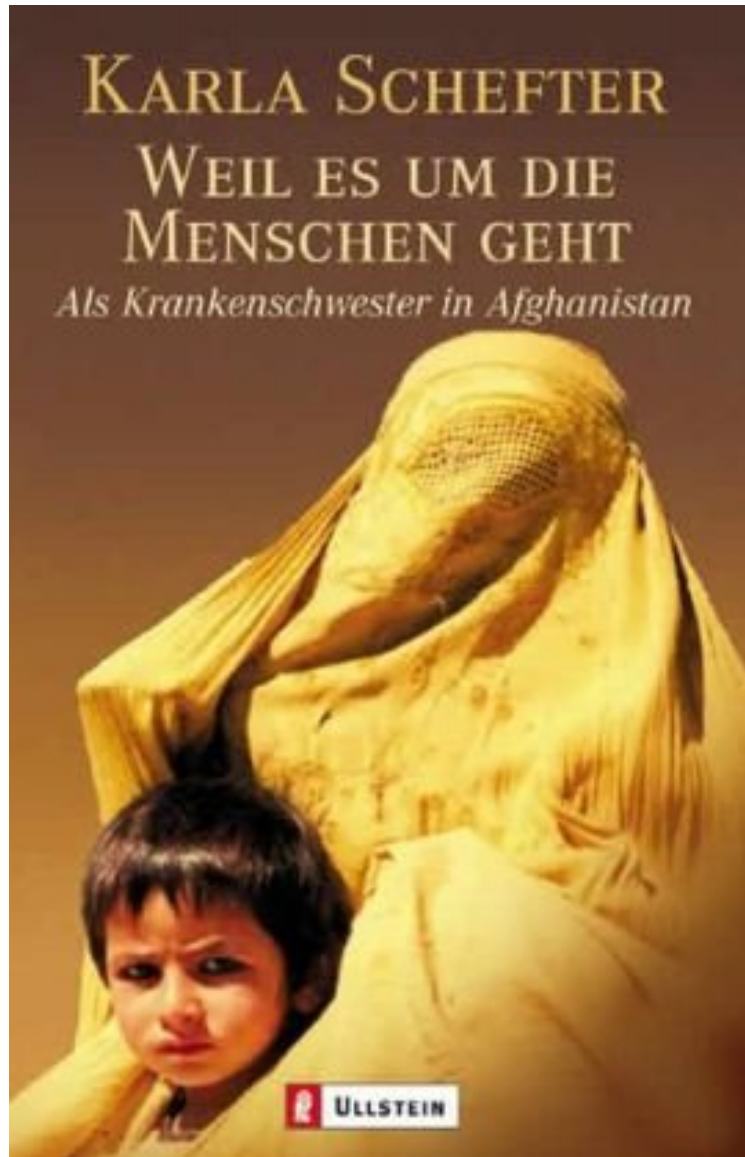


[E-BOOK] Weil es um die Menschen geht: Als Krankenschwester in Afghanistan

## Weil es um die Menschen geht: Als Krankenschwester in Afghanistan

Von Karla Schefter

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1143596 in BcherVerffentlicht am: 2002-10-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.01 x .94b x 4.57l, Einband: Taschenbuch333 Seiten | File size: 70.Mb

**Von Karla Schefter : Weil es um die Menschen geht: Als Krankenschwester in Afghanistan** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weil es um die Menschen geht: Als Krankenschwester in Afghanistan:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die

Geschichte einer mutigen Frau Von Ein Kunde Karla Schefter lebte und arbeitete als Krankenschwester in Afghanistan und baute ein Krankenhaus auf. Das ist für eine westliche Frau, der es oft an der nötigen Unterstützung höherer Stellen gefehlt hat, zweifelsohne eine großartige Leistung, vor der ich allgrößte Achtung habe. Erfreulich ist auch die Sachlichkeit und das große Verständnis mit der Frau Schefter ihr Leben in einer Gesellschaftsform schildert, in der Frauen einen sehr geringen Stellenwert haben. Es gibt einige Passagen, in denen muslimische Männer in einem sehr positiven Licht erscheinen, was in dieser Art von Büchern ja eher selten ist. Man spricht immer wieder, dass sie ihre Rolle akzeptiert hat und dass sie sich gerne und freiwillig fügt, um ihre Ziele zu erreichen. Nur so konnte es ihr vermutlich gelingen, in dieser Männerwelt so anerkannt und geschützt zu werden. Das Buch ist in einem sehr dokumentierenden Stil geschrieben. Man erfährt einerseits sehr viel über das Leben und den Alltag und Frau Schefters Erlebnisse in Afghanistan, hier und da auch über historische Hintergründe. Allerdings gibt es auch oft spontane Abbrüche in den kurzen Geschichten, wo ich mir einfach mehr emotionalen Tiefgang oder eine Fortführung der Erzählung gewünscht hätte. Phasenweise plüschert das Buch an der Oberfläche. Was bleibt nach der Lektüre, ist ein tiefes Bedauern für die kranken Menschen in Afghanistan und für Karla Schefter und ihr Lebenswerk, weil sie nach dem unglücklichen 11. September alles zurücklassen musste. Ich kann ihr nur wünschen, dass sie die Kraft und die Möglichkeit hat zurückzukehren. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr interessantes Buch Von Ein Kunde Ich habe das Buch von Karla Schefter nur so verschlungen. Es war sehr interessant zu erfahren, unter welchen Bedingungen eine Westeuropäerin in einem muslimischen Land arbeitet und unter welchen Voraussetzungen sie ihr Werk aufgebaut hat. Obwohl eine Frau....., verstand sie es, sich in einem muslimischen Staat Respekt und Anerkennung zu verschaffen. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfühlsam und voller Hingabe Von Ein Kunde Es verdient schon Respekt, wie eine kultivierte, emanzipierte Europäerin es schafft, das Vertrauen der Mudschaheddin zu erzwingen und sich in einem frauenverachtenden, für unsere Begriffe "primitiven" Land nicht nur zurechtfindet, sondern es lieben lernt. Mehr noch als das Land aber liebt Karla seine Menschen und ihnen zuliebe nimmt sie Entbehrungen, Prüfungen und auch Demütigungen in Kauf. Dafür aber wird sie - und es gelingt ihr, das glaubhaft zu vermitteln - um ein Vielfaches mehr belohnt: durch die Achtung und Liebe der Menschen, deretwegen sie nun schon seit Jahren in Afghanistan lebt.

.de Als die damals 46-jährige Krankenschwester Karla Schefter am 28. März 1989 am Frankfurter Flughafen die Maschine der Pakistan International Airlines bestieg, die sie auf ihrem Weg nach Afghanistan zunächst ins pakistanische Peshawar bringen sollte, da begann für sie eine Reise ins Ungewisse. Alles, was sie damals von Afghanistan wusste, war, dass das Land von dem Krieg gegen die Sowjetunion beinahe vollständig zerstört war und die Menschen dort Hilfe dringend nötig hatten. Doch auf den verbitterten Krieg sollte ein noch verbitterterer Bruderkrieg und noch größere Not folgen. Dennoch ist Karla Schefter in Afghanistan geblieben und hat in der Nähe von Kabul ein Krankenhaus aufgebaut. Obwohl die Taliban, die das Land in den vergangenen Jahren beherrschten, Frauen jegliche Ausbildung verboten hatten und selbst ausländische Mitarbeiterinnen von Hilfsorganisationen im Land nicht einmal Auto fahren durften, hat Karla Schefter während der Talibanherrschaft zahlreiche Frauen zu Krankenschwestern und Hebammen ausbilden können und mit großer Beharrlichkeit versucht, das größte Leid der Kranken, die bei ihrer Hilfe suchten, zu lindern. Auch davon berichtet sie in diesem sehr persönlichen Buch, das darüber hinaus einen sehr privaten Einblick gewährt in das Leben (wenn man das so nennen darf) der Menschen in Afghanistan, das ihnen seit Jahrzehnten unvorstellbare Opfer abverlangt. Dies wird sich auch nach der Niederlage der Taliban gegen die USA und ihre Verbündeten nicht ändern. Und so wird Karla Schefter, die das Land am Hindukusch wegen dieses neuerlichen Krieges im September 2001 verlassen musste, mit Gewissheit so bald wie möglich dorthin zurückkehren. Zurückkehren in ein nun wirklich vollständig zerstörtes Afghanistan, dessen Zukunft ebenso ungewiss ist wie damals 1989. -- Andreas Vierecke Kurzbeschreibung 1989 kam die deutsche OP-Schwester Karla Schefter nach Afghanistan ? in ein vom Bürgerkrieg völlig zerstörtes und verarmtes Land. Unter Lebensgefahr baute sie in den folgenden zwölf Jahren ein Krankenhaus in der Nähe von Kabul auf. Trotz aller Gefahren und Machtwechsel hilft sie dort bis heute Kriegsopfern, kranken Kindern und Frauen und gibt ihnen neuen Lebensmut und Hoffnung. In ihren Erinnerungen zeichnet sie ein bewegendes Bild der afghanischen Menschen, ihres Lebens und ihrer Kultur. Der Verlag über das Buch Für mich zählt der Mensch! Karla Schefter